

Morgendämmerung im Wald

Wir schliefen im Wald, war'n noch nicht erwacht,
da weckte uns dröhnender Hufschlag unsacht
Wer stob da so nah durch den dunklen Tann
und schlug uns frühmorgens angstvoll in Bann?

Kein Zögern, kein Zweifeln war in seinem Lauf,
so unbedingt jagte er hin und hinauf
Weh dem, der ihm in den Weg sich stellt!
'Ein Gott!' dachte ich – wie der sich verhält!

Wir ließen uns los, Cernunnos war vorbei
Er wollte wohl zu einem Flüsschen nah bei
Ich hatte den Hirsch nicht mit Augen geseh'n,
doch fing ich an, dieses Tier zu versteh'n

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)